Ersigen: Auto bei Selbstunfall überschlagen – Lenker in kritischem Zustand

Am Dienstagmorgen hat sich in Ersigen ein Selbstunfall ereignet, bei dem sich ein Auto überschlagen hat und anschliessend in einen Bach geraten ist. Der Lenker wurde in kritischem Zustand ins Spital gebracht.

Am Dienstag, 25. Januar 2022, kurz vor 9.00 Uhr, ging bei der Kantonspolizei Bern die Meldung zu einem Unfall auf der Dorfstrasse in Ersigen ein. Gemäss ersten Erkenntnissen war ein Auto von Kirchberg herkommend in Richtung Niederösch unterwegs. Aus noch zu klärenden Gründen kam es auf Höhe der Hausnummer 60A von der Strasse ab, überschlug sich dabei und kam schliesslich, auf dem Dach liegend, im angrenzenden Bach zum Stillstand.

Die umgehend ausgerückten Einsatzkräfte befreiten den Lenker aus dem Auto und leisteten erste Hilfe. Schliesslich wurde er von einem Ambulanzteam in kritischem Zustand ins Spital gebracht.

Im Einsatz standen ein Notarzt, zwei Ambulanzteams sowie die Feuerwehr Ersigen-Oberösch und die Strassenrettung der Feuerwehr Burgdorf. Für die Dauer der Unfallarbeiten wurde eine Umleitung eingerichtet. Die Kantonspolizei Bern hat die Untersuchungen zum genauen Unfallhergang aufgenommen.

Regionale Staatsanwaltschaft Emmental-Oberaargau (mar)

https://www.police.be.ch/de/start/themen/news/medienmitteilungen.html?newsID=3a37b18c-e407-4028-bb02-51669cc4a6c3

Der Fahrer des Autos wurde in kritischem Zustand ins Spital gebracht, wo er am selben Abend verstarb. Beim Lenker handelt es sich um einen 85-jährigen Schweizer, der im Kanton Bern wohnhaft war.

Die laufenden Ermittlungen zu den Ursachen und Umständen des Unfalls werden unter der Leitung der regionalen Staatsanwaltschaft Emmental-Oberaargau fortgesetzt.

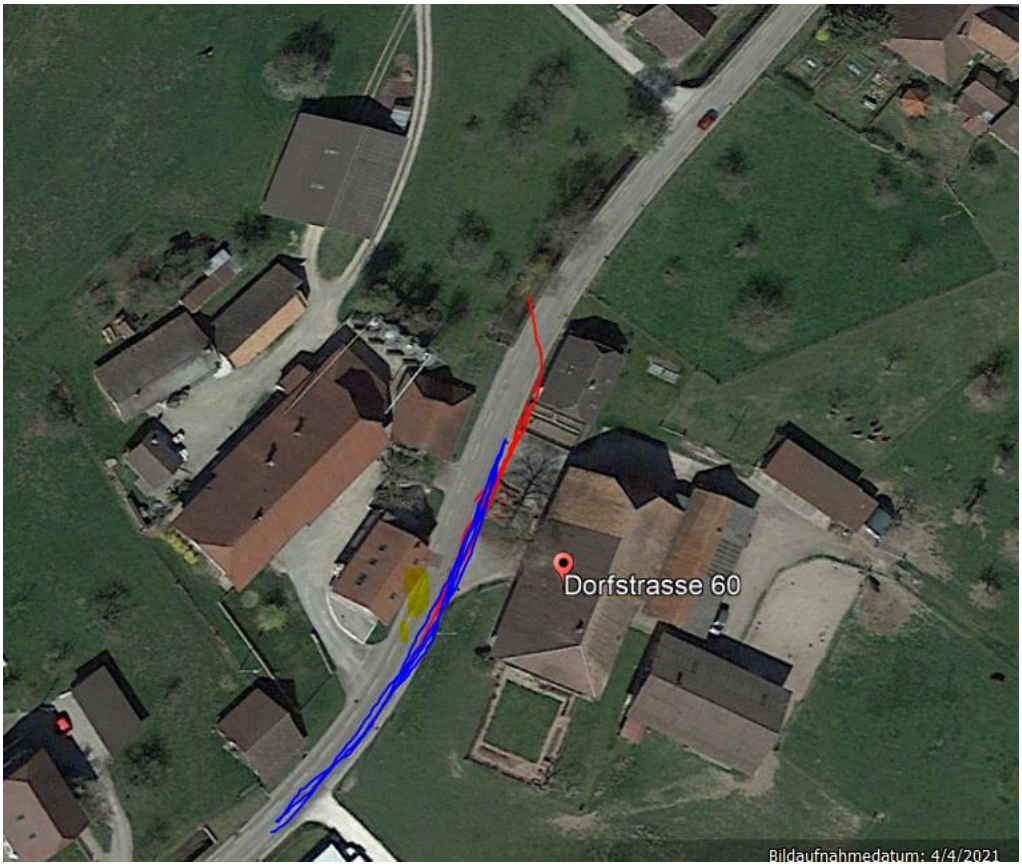
Regionale Staatsanwaltschaft Emmental-Oberaargau (mar)

https://www.police.be.ch/de/start/themen/news/medienmitteilungen.html?newsID=9f6b608f-6b21-424d-9bde-3a02ff695fa9

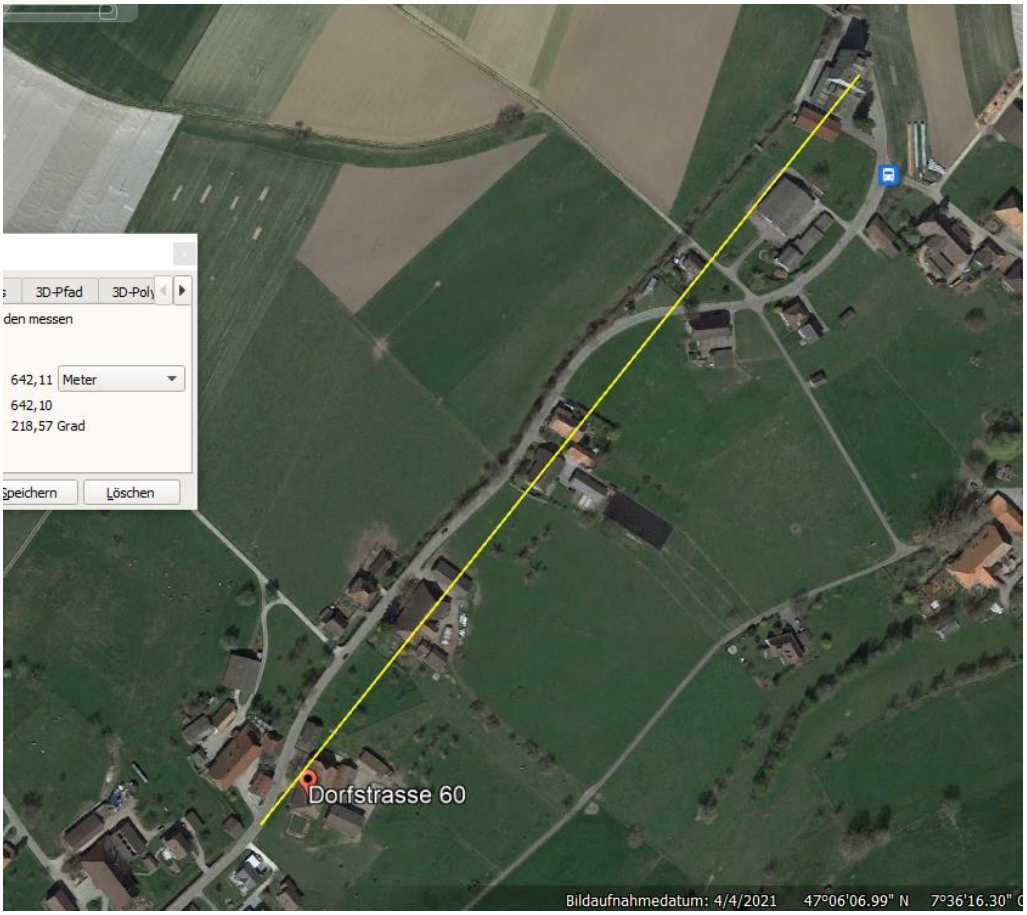
Elektrosmog im Unfallablauf

Der Fahrer ist an diesem Morgen vom unbekannten Startpunkt bis in die Kurve problemlos unterwegs gewesen.

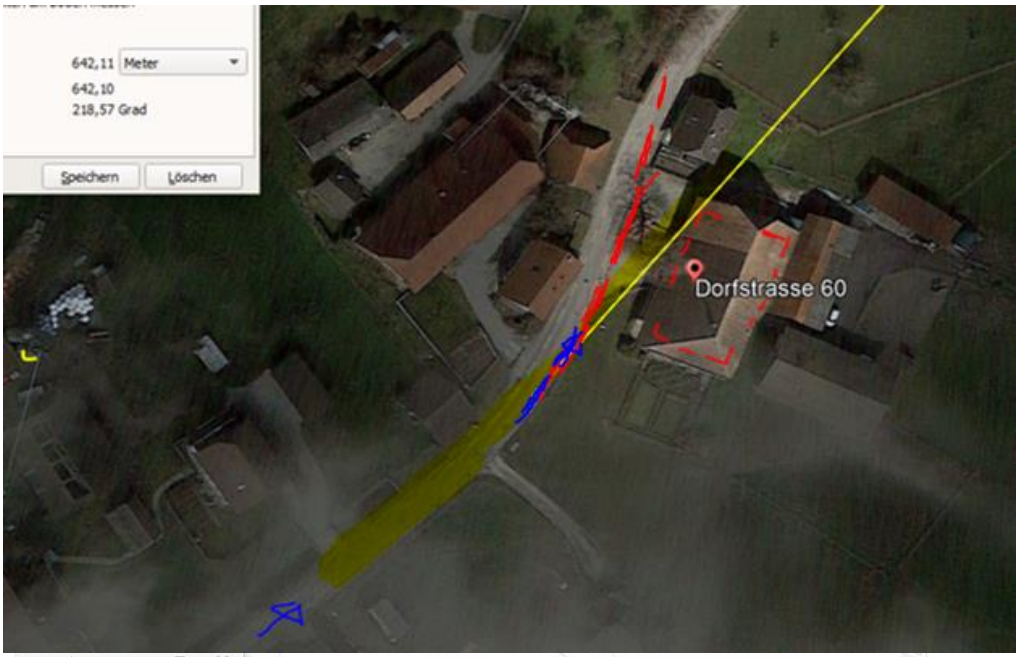
Hier verliert er die Kontrolle, das Fahrzeug fährt nach der Kurve weiter ins Bachbett



Im Weiler wird mit höchstens 40 km/h gefahren. Der Sender vom Silo Landi -frontal - erreicht die Vorstrecke

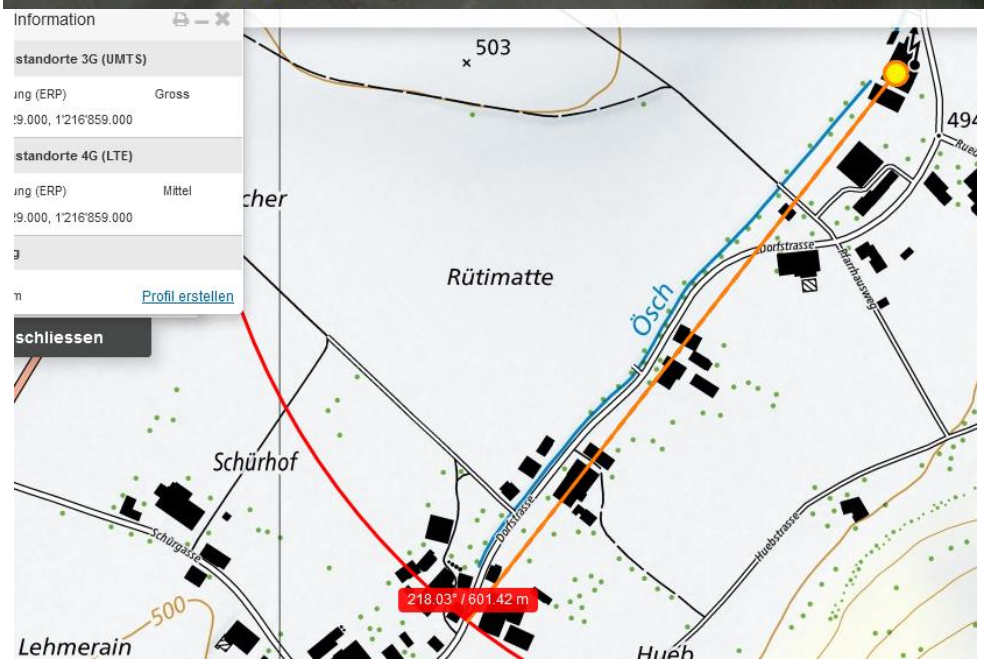


Er ist aufgrund des Schattenbilds ein Doppelstandort auf gemeinsamem Mast,

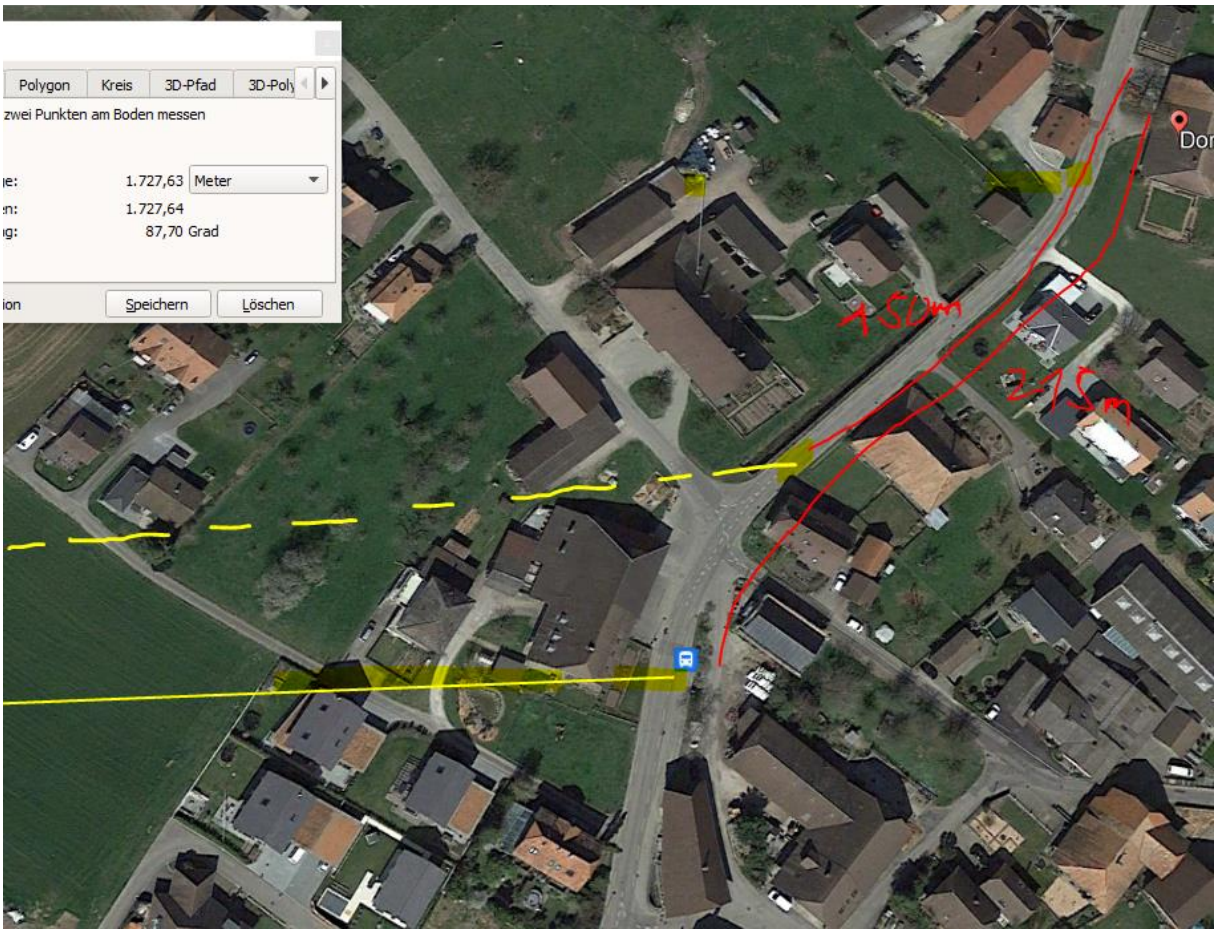


Eine direkte Einstrahllinie **<u>bis in diese letzte, eingesteuerte</u>** Kurve

Hier fährt er die Kurve fahrunfähig weiter in den Bach



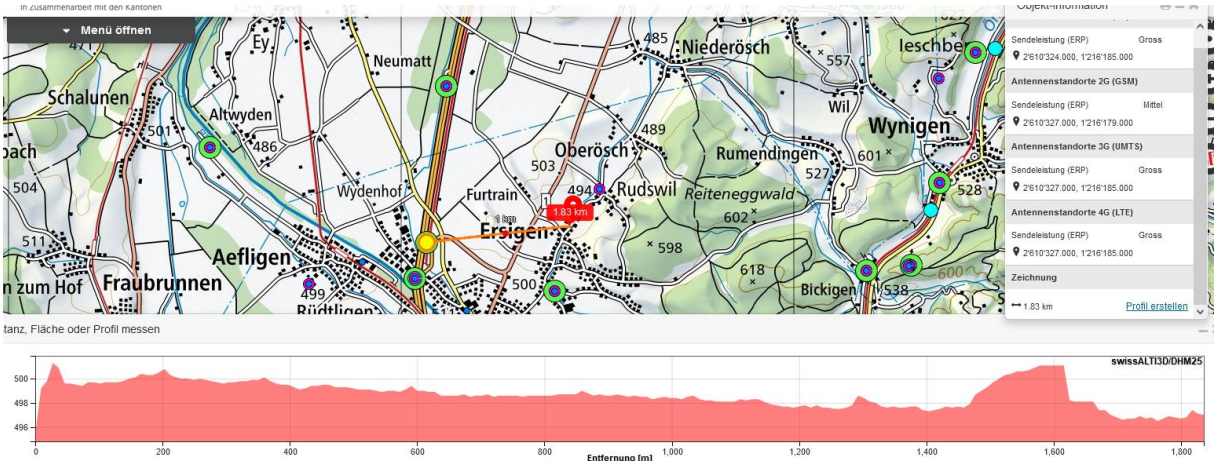
Der 3-fach-Sender von der Autobahn strahlt vorher 2 mal von links ein, vor 215 m und 150m



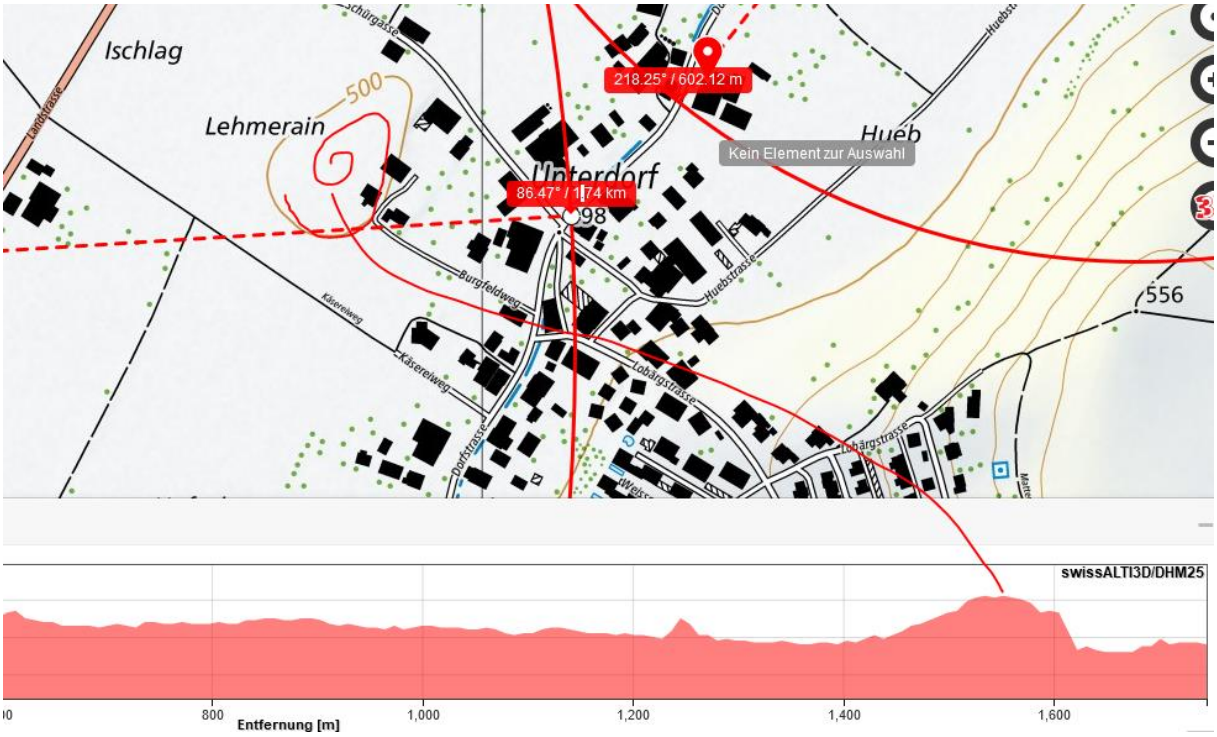
Er reflektiert hier (nur, falls Silo aus Well-Metall) über dem flachen Stallgebäude - (non line-of-sight)-Verbindung

Direkt hat der Sender vermutlich keine Verbindungslinie, dies sollte lokal festgestellt werden.

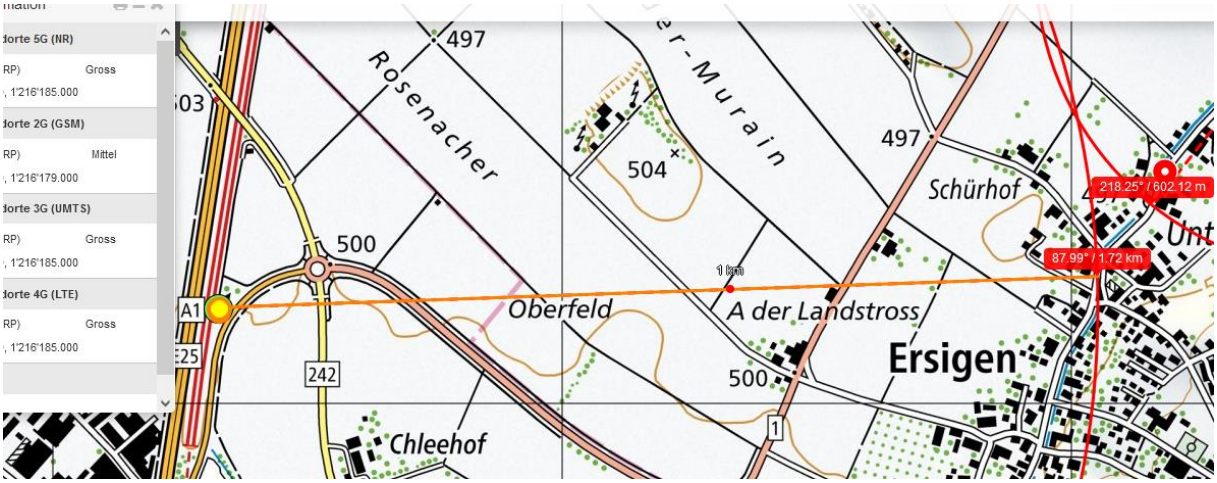
Es sind immerhin 3 Betreiber, die hier in die Richtung des Dorfes Ersigen strahlen, mit den gleichen Senderichtungen.



Die Höhendarstellung weist auf, dass nur die erste Stelle (vor 215 m) exponiert ist. Dafür durch kumuliert sehr intensive Einstrahlung.

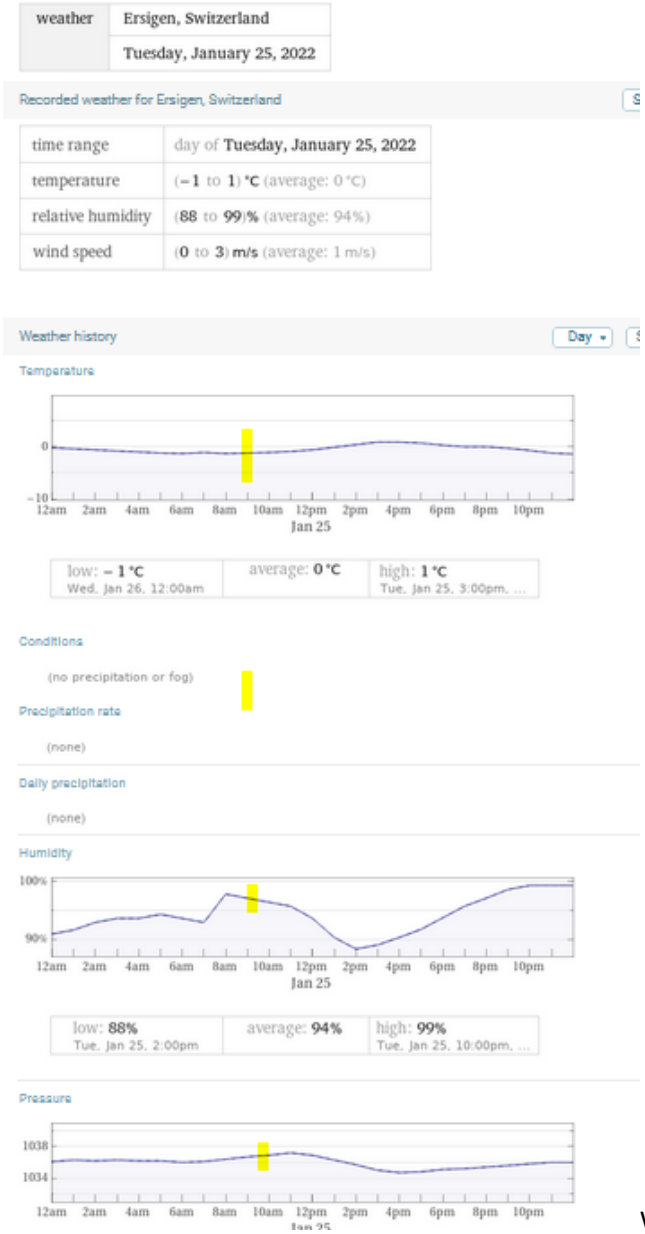


Die Fahrstrecke von 215 m wird bei V40 nach 19-20 Sekunden zurückgelegt. Diese Zeit ist in dieser Untersuchung häufig vorgekommen; ein Hinweis auf eine Herzrhythmusstörung / Kreislaufversagen.



Einwirkung der 3 Sender wäre an Ort nachzumessen; erstellt ist jedenfalls die Sichtverbindung zum Sender hoch/frontal unmittelbar vor dem Unfall.

Keine Hochspannungsquerung seit Kirchberg.



Wetter trocken.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zur Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch